

Im Rahmen des „Netzwerk Sport und Bewegung im Quartier“ soll im Zeitraum September 2016 bis Dezember 2017 ein Tanzangebot in der Karl-Friedrich-Friesen Grundschule im Quartiersmanagementgebiet Mehrower Allee durchgeführt werden.

Förderkulisse des Netzwerkes ist der Projektfonds des Teilprogramms „Soziales Stadt“ im Programm der Zukunftsinitiative Stadtteil II (ZIS II).

1. Projektbeschreibung und Anforderungen

- Projektzeitraum:
- September 2016 bis Dezember 2017
 - einmal wöchentlich 60 Minuten,
 - während der Hortzeit (13:00 bis 16:00 Uhr)
- Zielgruppe:
- Kinder ab Klasse 4
 - Möglichkeit zur Fortsetzung für Kinder aus dem Tanzangebot der Klassenstufen 2 und 3
- Durchführungsort: Karl-Friedrich-Friesen Grundschule (Tanzraum 3. Etage)
Max-Herrmann-Straße 5, 12687 Berlin
- Schwerpunkte:
- Showtanz, Teamtanz
 - 2-3 Schnupperstunden und anschließend geschlossene Gruppe,
 - Gewährleistung der Teambildung und Möglichkeit zur Entwicklung eines Repertoires
 - Möglichkeit zur Präsentation auf Festen der Karl-Friedrich-Friesen Grundschule oder/und des Quartiersmanagementgebiets Mehrower Allee
- Tätigkeiten:
- Kontaktaufnahme und Kommunikation mit der Schulleitung und der Sozialarbeiterin der Schule
 - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der einzelnen Tanzstunden
 - Beteiligung an Veranstaltungen, Festen der Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule und/oder im Quartiersmanagementgebiet Mehrower Allee mit einem Beitrag der Tanzgruppe (ca. 2-3 Angebote im Rahmen der Projektlaufzeit)
 - Bereitstellung eines Flyers zur Bewerbung des Angebotes
 - Anschaffung von Materialien

2. Kostenrahmen

Für die Durchführung des Projektes stehen **insgesamt 2.800,00 Euro** und davon von September 2016 bis Dezember 2016 1.200,00 Euro sowie von Januar 2017 bis Dezember 2017 1.600,00 Euro zur Verfügung.

Die ggf. beabsichtigte Vergabe von Unteraufträgen ist anzugeben. Eine Unterbeauftragung ist nur bei Zustimmung des Auftraggebers zulässig.



3. Angebotsabgabe und Auswahlverfahren

Der Angebotsabgabe sind neben dem Kurzkonzept aussagekräftige Unterlagen, Nachweise und Referenzen beizufügen, die eine Beurteilung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters bzw. Projektdurchführenden ermöglichen.

Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt. Ihre eingereichten Unterlagen verbleiben beim Projektträger.

Abgabefrist ist der 11. September 2016 per Post oder Email an:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Abt. Gesundheit und Soziales

OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Kerstin Moncorps

12591 Berlin

Tel.: 030 90 293 38 55

Email: kerstin.moncorps@ba-mh.berlin.de

An Hand der fristgerecht eingereichten Unterlagen wird eine Jury in der 37./ 38. KW (Kalenderwoche) die Auswahl treffen.

Die Vergabe der Leistungen erfolgt auf Grundlage einer freihändigen Vergabe wobei, die Bewertung der Angebote anhand folgender Kriterien erfolgt:

- Inhaltliche Qualität des Angebots mit 40%
- Fachliche Qualifikation, Kenntnisse und Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgaben mit 40 %
- Wirtschaftlichkeit des Angebots mit 20%

Das Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, schließt den Vertrag mit dem Bieter, dessen Angebot nach Auswertung der o.g. Kriterien die bestmögliche Leistung erwarten lässt. Es gelten ausschließlich die Vertragsbedingungen des Landes Berlin.